

Herstellereklärung

Herstellereklärung für den Betrieb von Armaturen aus unserer Herstellung zur Verwendung von wasserstoffhaltigen und methanreichen Gasen der 2. Gasfamilie nach dem DVGW Arbeitsblatt G 260 oder mit reinem Wasserstoff der 5. Gasfamilie nach dem DVGW Arbeitsblatt G 260

Name:

Burger Armaturen GmbH

Anschrift:

Binnerheide 31-32
58239 Schwerte

Gegenstand:

Gashausanschlussarmaturen bestehend aus Gashauseinführung und Absperrhahn
Im Nennweitenbereich DN 20 bis DN 150

Typenbezeichnung:

Burger RK2 incl. Werkstoffübergang PE/PEX auf Edelstahl 1.4301/1.4571
DVGW DG-7521DL0137 und DG-7521DL0138

Erklärungsnummer und Revision: Ersterklärung 22.06.2022

Die oben genannten Armaturen erfüllen die folgenden Anforderungen:

A – Für den Betrieb mit einem Wasserstoffanteil im Erdgas von ≤ 10 Vol.-%

Max. zulässige Schwankungsbreite des Wasserstoffanteils im Erdgas in Vol.-%	0 – 10 Vol.-%
<hr/>	
Die Kenngrößen der Armatur wie Nennweite, Genauigkeit und sonstige Abmessungen stimmen mit den Kenngrößen bei Betrieb ausschließlich mit Erdgas überein	ja
<hr/>	
Grenzwerte von Betriebsdruck / Betriebstemperatur bezüglich der Druckfestigkeit stimmen mit den Grenzwerten bei Betrieb ausschließlich mit Erdgas überein	ja
<hr/>	
Gewährleistung der chemischen Beständigkeit durch Verwendung geeigneter Werkstoffe für medienberührte Teile gemäß DVGW Vorgabe	ja
Die Dichtheit der Armatur wurde geprüft mit dem 1,5 fachen des maximal zulässigen Betriebsdruckes (MOP 5) mit Luft Hinweis: Die Eignung der Armatur für den Betrieb mit Gemischen mit 10 Vol.-% Wasserstoff ist durch eine Gefährdungsbeurteilung des Netzbetreibers festzustellen.	ja
<hr/>	
Die Standardausführung der Armatur ist zugelassen für den Einsatz in Explosionsgefährdeten Bereichen gemäß ATEX- Richtlinie 2014/34EU mindestens für Gasgruppe:	
<input type="checkbox"/> IIA	
<input type="checkbox"/> IIB	
<input type="checkbox"/> IIB+H2	
<input type="checkbox"/> IIC	
<input type="checkbox"/> Zulassungen für weitere Gasgruppen verfügbar	nicht zutreffend
<hr/>	
Eignung der Armatur für den Einsatz im geschäftlichen Verkehr Gemäß der Messgeräte Richtlinie 2014/32/EU (MID) in Verbindung Mit der technischen Richtlinie TR-G19 der Physikalisch- Technischen Bundesanstalt	nicht zutreffend
<hr/>	

B – Für den Betrieb mit einem Wasserstoffanteil im Erdgas von ≤ 20 Vol.-%

Max. zulässige Schwankungsbreite des Wasserstoffanteils im Erdgas in Vol.-%	0 – 20 Vol.-%
<hr/>	
Die Kenngrößen der Armatur wie Nennweite, Genauigkeit und sonstige Abmessungen stimmen mit den Kenngrößen bei Betrieb ausschließlich mit Erdgas überein	ja
<hr/>	
Grenzwerte von Betriebsdruck / Betriebstemperatur bezüglich der Druckfestigkeit stimmen mit den Grenzwerten bei Betrieb ausschließlich mit Erdgas überein	ja
<hr/>	
Gewährleistung der chemischen Beständigkeit durch Verwendung geeigneter Werkstoffe für medienberührte Teile gemäß DVGW Vorgabe	ja
Die Dichtheit der Armatur wurde geprüft mit dem 1,5 fachen des maximal zulässigen Betriebsdruckes (MOP 5) mit Luft Hinweis: Die Eignung der Armatur für den Betrieb mit Gemischen mit 10 Vol.-% Wasserstoff ist durch eine Gefährdungsbeurteilung des Netzbetreibers festzustellen.	ja
<hr/>	
Die Standardausführung der Armatur ist zugelassen für den Einsatz in Explosionsgefährdeten Bereichen gemäß ATEX- Richtlinie 2014/34EU mindestens für Gasgruppe:	
<input type="checkbox"/> IIA	
<input type="checkbox"/> IIB	
<input type="checkbox"/> IIB+H2	
<input type="checkbox"/> IIC	
<input type="checkbox"/> Zulassungen für weitere Gasgruppen verfügbar	nicht zutreffend
<hr/>	
Eignung der Armatur für den Einsatz im geschäftlichen Verkehr Gemäß der Messgeräte Richtlinie 2014/32/EU (MID) in Verbindung Mit der technischen Richtlinie TR-G19 der Physikalisch- Technischen Bundesanstalt	nicht zutreffend
<hr/>	

C – Für den Betrieb mit Wasserstoff der 5. Gasfamilie nach dem DVGW Arbeitsblatt G 260

Max. zulässige Schwankungsbreite des Wasserstoffanteils im Erdgas in Vol.-%	0 – 100 Vol. %
<hr/>	
Die Kenngrößen der Armatur wie Nennweite, Genauigkeit und sonstige Abmessungen stimmen mit den Kenngrößen bei Betrieb ausschließlich mit Erdgas überein	ja
<hr/>	
Grenzwerte von Betriebsdruck / Betriebstemperatur bezüglich der Druckfestigkeit stimmen mit den Grenzwerten bei Betrieb ausschließlich mit Erdgas überein	ja
<hr/>	
Gewährleistung der chemischen Beständigkeit durch Verwendung geeigneter Werkstoffe für medienberührte Teile gemäß DVGW Vorgabe	ja
Die Dichtheit der Armatur wurde geprüft mit dem 1,5 fachen des maximal zulässigen Betriebsdruckes (MOP 5) mit Luft Hinweis: Die Eignung der Armatur für den Betrieb mit Gemischen mit 10 Vol.-% Wasserstoff ist durch eine Gefährdungsbeurteilung des Netzbetreibers festzustellen.	ja
<hr/>	
Die Standardausführung der Armatur ist zugelassen für den Einsatz in Explosionsgefährdeten Bereichen gemäß ATEX- Richtlinie 2014/34EU mindestens für Gasgruppe:	
<input type="checkbox"/> IIA	
<input type="checkbox"/> IIB	
<input type="checkbox"/> IIB+H2	
<input type="checkbox"/> IIC	
<input type="checkbox"/> Zulassungen für weitere Gasgruppen verfügbar	nicht zutreffend
<hr/>	
Eignung der Armatur für den Einsatz im geschäftlichen Verkehr Gemäß der Messgeräte Richtlinie 2014/32/EU (MID) in Verbindung Mit der technischen Richtlinie TR-G19 der Physikalisch- Technischen Bundesanstalt	nicht zutreffend
<hr/>	

Diese Erklärung wurde auf Grund des heutigen Kenntnisstandes im Rahmen der guten Ingenieurpraxis abgegeben. Eine Haftung kann aus ihr nur abgeleitet werden, wenn einzelne oder alle Aussagen der Erklärung vorsätzlich oder grob fahrlässig wahrheitswidrig abgegeben wurden.

gez. Thorsten Burger
Geschäftsführer